

Pater Wendelin Rofner: *26.2.1922 in Pozuzo / † Jänner 2011
Ordenspriester aus Pozuzo bei den Kamillianern in Buenos Aires / Argentinien

P.Wendelin Rofner war der letzte aktive Geistliche aus Pozuzo und verstarb anfangs des Jahres 2011 nach einem arbeitsreichen Leben im Dienste des katholischen Krankenpflegeordens der Kamillianer im Alter von 89 Jahren.

P.Wendelin Rofner fühlte sich trotz seines entlegenen Einsatzortes zeitlebens mit Pozuzo verbunden und war der Sohn von Anton Rofner (*6.11.1897 in Pozuzo) und Klara Schuler (*16.1.1900 in Pozuzo). Sein Großvater war Andreas Rofner aus Zams/Tirol (*9.11.1838), der im März 1857 im Alter von 18 Jahren mit seinen Eltern und 7 Geschwistern nach Peru ausgewandert ist. P.Wendelin Rofner war somit noch ein Pozuziner der zweiten Generation.

Hilde Zach: *25.8.1942 / †15.1.2011

von 2002 bis 2010 Bürgermeisterin der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck

Frau Hilde Zach war als Bürgermeisterin und Kulturreferentin der Stadt Innsbruck auch für das Thema Pozuzo sehr aufgeschlossen und befürwortete und unterstützte die Aktivitäten von „Pro Kulturverein Pozuzo“.

Ihr war bekannt und bewusst, dass der Priester Josef Egg, der die Peru-Auswanderer im Jahr 1857 begleitete, ein gebürtiger Innsbrucker aus dem Stadtteil St.Nikolaus war und sich durch seinen unermüdlichen Einsatz letztlich für das erfolgreiche Gelingen der endgültigen Ansiedlung in Pozuzo im Jahr 1859 verdienstvoll gemacht hat. Josef Egg war somit der Mitbegründer und bis 1905 der erste Pfarrer von Pozuzo.

Bürgermeisterin Hilde Zach hat namens der Stadt Innsbruck nicht nur die deutschen Pozuzo-Dokumentationen von Elisabeth Habicher-Schwarz (2001/2006) und Bruno Habicher (2003) gefördert, sondern auch die spanische Ausgabe der Pozuzo-Dokumentation von Elisabeth Habicher-Schwarz als Jubiläumsgeschenk von „Pro Kulturverein Pozuzo“ zum 150-Jahre-Jubiläum von Pozuzo im Jahr 2009 finanziell unterstützt (siehe Link „Publikationen“).

Frau Hilde Zach hat damit der Pflege und Förderung der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Tirol und Pozuzo einen großen Dienst erwiesen, wofür ihr ein aufrichtiger Dank gebührt.

Bürgermeisterin Hilde Zach war stets erfreut, Besucher aus Pozuzo in Innsbruck begrüßen zu können, wie nachstehende Fotos beweisen:



Innsbruck, 14.5.2005: Bürgermeisterin Hilde Zach (links) mit Yeraldina Martínez-Kroll und Natalie Garcia-Köhle aus Pozuzo (Mitte) und Obfrau Elisabeth Habicher-Schwarz (rechts)



Innsbruck, 15.4.2007: Bürgermeisterin Hilde Zach (rechts) mit Johann Köhle-Schau aus Pozuzo (Mitte) und Obfrau Elisabeth Habicher-Schwarz (links)